

FRAUEN
IN DER
EINEN
WELT



MUSEUM
regional
FRAUEN
inter frauenmuseum
KULTUR
national

**Frauen in der Einen Welt e.V.
Museum Frauenkultur Regional – International
Marstall Schloss Burgfarrnbach
Schlosshof 23, 90768 Fürth**

Schutz- und Hygiene Konzept
zum Schutz unserer BesucherInnen
gemäß den Vorgaben des Bayerischen Staatsministeriums

August 2021

Ziel – Zweck - Ansprechpartnerin

Zum Schutz unserer BesucherInnen und MitarbeiterInnen vor einer weiteren Ausbreitung des Covid-19 Virus verpflichten wir uns, die folgenden Infektionsschutzgrundsätze und Hygieneregeln für die folgenden Räumlichkeiten einzuhalten:

Museum Frauenkultur Regional – International
Schlosshof 23
90768 Fürth – Burgfarrnbach

Unsere Ansprechpartnerin zum Infektions- bzw. Hygieneschutz:

Name: Susanne Auer
Telefon: +49 179 5970113
E Mail: susanne.auer@frauenindereinenwelt.de

1. Grundsätzliches

- Diese Anweisung basiert auf der Dreizehnten Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (13. BayIfSMV) vom 5. Juni 2021 sowie dem BayMBl. 2021 Nr. 440 vom 24. Juni 2021
- Wir öffnen unser Museum sofern der Inzidenzwert der Stadt Fürth unter 50 liegt
- Bei einer 7-Tage-Inzidenz unter 35 müssen die Besucher keinen Testnachweis vorlegen
- Ab 23. August 2021 gilt bei einem Inzidenzwert größer 35 die 3G Regel für Innenräume: dies bedeutet für den Zutritt im Museum gilt, dass die BesucherInnen geimpft, genesen oder einen aktuellen Testnachweis vorlegen müssen (ausgenommen sind Kinder bis zum 6. Geburtstag)
- Wir stellen den Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Personen sicher
- Das Tragen einer FFP2 Maske in den Innenräumen ist verpflichtend (ausgenommen sind Kinder zwischen 6 und 16 Jahren, hier ist ein Mund-Nasen-Schutz ausreichend)
- Im Außenbereich darf die Maske am Sitzplatz abgenommen werden

- Wir stellen sicher, dass in den Räumlichkeiten des Museums sich gleichzeitig maximal 20 BesucherInnen und 1 Mitarbeiterin aufhalten, dies entspricht bei einer Fläche von 220 m² ca. 10 m² durchschnittlich pro Person
- Unter freiem Himmel sind höchstens 500 Besucher einschließlich geimpfter und genesener Personen mit festen Sitzplätzen zugelassen
- Personen mit Atemwegs-Symptomen (sofern nicht vom Arzt z.B. abgeklärte Erkältung) bitten wir, sich vom Museumsgelände fernzuhalten

2. Maßnahmen zur Gewährleistung des Mindestabstands

Die Räumlichkeiten des Museums sind relativ großzügig, insgesamt steht eine Fläche von rund 220 m² zur Verfügung. Farbige Markierungen mit Klebestreifen am Boden markieren für den Besucher auf der gesamten Fläche den Mindestabstand.

Eine separate Ausgangstür begünstigt dieses System und reduziert das Entstehen von Menschenansammlungen.

3. FFP2 Maske und AHA-Regeln

Alle MuseumsbesucherInnen müssen eine FFP2 Maske tragen (ausgenommen sind Kinder zwischen 6 und 16 Jahren, hier ist ein Mund-Nasen-Schutz ausreichend).

Die diensthabende Mitarbeiterin des Museums trägt während ihrer Dienstzeit (dies sind Donnerstag/Freitag von 14 bis 18 Uhr und Samstag/Sonntag von 11 bis 17 Uhr) ebenfalls eine Maske außer sie hält sich im Kassenbereich hinter der Schutzscheibe auf.

Es steht am Eingang ein Desinfektionsmittelspender zur Verfügung.

Einmalhandschuhe stehen zur Verwendung optional bereit.

Es gelten für alle Personen die üblichen AHA-Regeln



4. Führungen und Veranstaltungen

- Die Maskenpflicht und die Abstandsregeln sind zwingend einzuhalten
- Die Anzahl der Personen im Museum ist inkl. der Museumsmitarbeiterinnen auf 21 beschränkt
- offene Führungen (an jedem Sonntag um 15 Uhr), angemeldete Besuche von Gruppen und Sonderveranstaltungen im Rahmen unseres Begleitprogramms machen eine Kontaktdatenerhebung erforderlich zusätzlich gilt bei einer Inzidenz größer 35 die 3G Regel, siehe Seite 3

K Kontaktdaten bei Führungen/Veranstaltungen im Museum Frauenkultur
(1 Adresse pro Hausstand)

Nachname	Vorname	Telefon

Datum/Uhrzeit _____

Eine Übermittlung dieser Informationen darf ausschließlich zum Zwecke der Auskunftserteilung auf Anforderung gegenüber den zuständigen Gesundheitsbehörden erfolgen. Die Dokumentation wird so verwahrt, dass Dritte sie nicht einsehen können und die Daten vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung und vor unbeabsichtigtem Verlust oder unbeabsichtigter Veränderung geschützt sind. Die Daten werden nach Ablauf eines Monats vernichtet. Die Besucher werden bei Erhebung der Daten entsprechend den Anforderungen an eine datenschutzrechtliche Information gemäß Art. 13 DSGVO in geeigneter Weise informiert.

5. Eingangs- und Kassenbereich

Die Kasse ist an der vorderen Eingangstüre platziert, die Anzahl der BesucherInnen kann direkt und einfach kontrolliert werden. Es wird eine Personen Aufsicht führen und sicherstellen, dass die maximale Anzahl an Personen innerhalb der Museums-räumlichkeiten nicht überschritten wird.

Die Aufsichtsperson hat im Kassenbereich eine Schutzscheibe zum Eigen- und Fremdschutz. Die Bezahlung des Eintritts erfolgt kontaktlos über ein Gefäß, ebenso die Rückgabe des Wechselgelds.

Für Wartende werden Sitzgelegenheiten (in ausreichendem Abstand und ausschließlich bei trockenem Wetter) vor dem Museum zur Verfügung gestellt. Eine große Rasenfläche erlaubt einen großzügigen, sicheren Wartebereich.

Bei Veranstaltungen erfolgt vorab eine verbindliche Anmeldung per Mail. Die angemeldeten Personen erhalten eine Zusage bzw. bei Erreichen der max. Personenanzahl eine Absage.

6. Handhygiene und sanitäre Anlagen für Besucher

Den Besucherinnen und Besuchern stehen direkt am Eingang Desinfektionsmittel, Einmal-Papiertücher und ein Abfalleimer zur Verfügung.

Für die Mitarbeiterin werden ebenfalls Desinfektionsmittel, Einmalhandschuhe und Papiertücher bereitgestellt.

Ebenso sind die Toiletten mit ausreichend Desinfektionsmittel und Handseife ausgestattet.

7. Sonstige Arbeitsschutz- und Hygienemaßnahmen

- regelmäßige Belüftung der Museumsräumlichkeiten
- Aushang der Hygieneregeln im Gebäude
- Daueröffnung der Ein- und Ausgangstüre sofern die Witterung es zulässt
- regelmäßige und in kurzen Abständen durchzuführende Reinigung aller häufig berührten Flächen (Türklinken und –griffe, Handläufe, Handterminals, Tastaturen, Kassenbereich)
- Unterweisung der MitarbeiterInnen über die Hygiene- und Abstandsregeln

8. Handlungsanweisungen für Verdachtsfälle

Personen mit Atemwegssymptomen (sofern nicht vom Arzt z.B. abgeklärte Erkältung) legt die diensthabende Mitarbeiterin nahe, sich vom Museum fernzuhalten.

Kommt die Person der Aufforderung nicht nach, wenden wir uns umgehend an die von der Stadt Fürth veröffentlichten Telefonnummern:

Bürgertelefon: 0911/974-3698

Gesundheitsamt Landkreis und Stadt Fürth: 0911/9773-3039

9. Kontaktwege

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Telefon 0911 - 98 205 464 oder 0179 5970113
E Mail info@frauenindereinenwelt.de

Museum Frauenkultur Regional - International
Schlosshof 23
90768 Fürth – Burgfarrnbach

Gabriele Franger-Huhle

Ariane Niehoff-Hack

Susanne Auer